Geschrieben von: Mathias Ostertag
Donnerstag, den 26. April 2018 um 22:03 Uhr

Das war die richtige Reaktion auf die knappe Niederlage eine Woche zuvor beim SV Mergelstetten: bei hochsommerlichen Temperaturen setzten sich die Fußballer der TSG Giengen am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Bissingen mit 3:1 durch und halten damit Anschluss an die vorderen Plätze der Tabelle.

Dass es ein umkämpftes Spiel gegen einen unbequemen Gegner werden würde, stand quasi schon mit Anpfiff der Partie bei strahlendem Sonnenschein fest. Schon in der Vergangenheit hatte die TSG so ihre liebe Not mit der robusten Spielweise des Teams aus dem Herbrechtinger Teilort – und zumindest die härtere Gangart sollte sich auch dieses Mal wieder bewahrheiten.

Im Unterschied zum Spiel in der Hinrunde, als das Team von Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch in Bissingen eine unnötige 1:2-Niederlage kassierte, kam die TSG nun von Anfang an besser ins Spiel und konnte sich auch die eine oder andere Chance herausarbeiten. Beinahe folgerichtig die frühe Führung der TSG: nach einem gut getretenen Freistoß von Kevin Jander in der 14. Spielminute, stieg Fabio Staudenmaier im Bissinger Strafraum am höchsten und köpfte zum Führungstreffer ein.

Auch in der Folge blieb die TSG am Drücker und hatte deutlich mehr vom Spiel – jedoch ohne die Führung ausbauen zu können. Ein schnelles 2:0 hätte dem Giengener Spiel sicherlich gut getan, im Gegenzug hatten die Bissinger in der 20. Minute die Möglichkeit, auszugleichen. Doch in diesem Fall parierte TSG-Keeper Patrick Münch den Schuss des Bissinger Stürmers glänzend. So ging es mit dem knappen 1:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Giengen machte die meiste Zeit das Spiel, doch so richtig klare Torchancen sprangen dabei nicht heraus. Es sollte bis zur 54. Minute, bis sich Roman Ihezie am linken Strafraumeck gegen zwei Gegenspieler durchsetzte, den Ball in den Strafraum flankte und Ari Gashi den Ball sehenswert per Direktabnahme im Torwinkel versenkte. Jetzt war der Widerstand der Bissinger weitgehend gebrochen – und auch wenn die Gäste nun versuchten, zurück ins Spiel zu kommen, holte die TSG zur nächsten Großchance aus. Nach einem beherzten Antritt konnte Alex Rogov vor seinem Gegenspieler an den Ball kommen, sein Schuss prallte aber vom linken Pfosten wieder zurück ins Feld und konnte geklärt werden.

Unnötig spannend machte es die TSG Giengen dann nochmal in den Schlussminuten: in der

89. Minute konnten die Bissinger durch Alexander Wukojevic den Anschlusstreffer erzielen, weil man gleich in mehreren Mannschaftsteilen im Zweikampfverhalten die notwendige Konsequenz vermissen ließ. Kurz stand es nur noch 1:2 aus Sicht der Bissinger. Doch dann bekam die TSG in der fünften Minute der Nachspielzeit nochmal einen Freistoß, knapp 25 Meter vor dem Bissinger Tor, zugesprochen. Und Kevin Jander versenkte diesen direkt zum umjubelten 3:1-Entstand.

Auch die Reserve war am Sonntag im Einsatz. Das Team von Alexander Engel setzte sich ungefährdet mit 3:0 gegen den Konkurrenten aus Bissingen durch. Die Tore erzielten Stefan Vogel, Mathias Ostertag und Spielertrainer Engel.








Druck +
www.
typ
ne